

Faktencheck und KI

Mag. Florian Schmidt

APA

Über APA-Faktencheck

- ▶ Gegründet Anfang 2020
- ▶ Reaktion auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Desinformation und rüsten für zukünftige Falschinformationen
- ▶ Produktion eines speziellen Text-Produkts
- ▶ Wissenszentrum für Verifikation, Digitale Recherche und Online-Tools (OSINT)



- ▶ Kooperation mit der **Deutschen Presse-Agentur (dpa)**
- ▶ Mitglied des **International Fact-Checking Networks (IFCN)**
- ▶ 2022 Gründung des **German-Austrian Digital Media Observatory (GADMO)**
- ▶ 2024 Aufnahme in das **European Fact-Checking Standards Network (EFCSN)**



© IFCN

13. Februar um 19:12 13.02.20, 19:12 · Volksrepublik China ·

Video schockt ++life video von china
 Die erschließen schon die kranken u verbrennen
 Coronavirus "könnte 60% der Weltbevölkerung infizieren, wenn es nicht kontrolliert wird"
 könnte somit bereits ziemlich überall sein.
 „Der Höhepunkt ist noch nicht erreicht“ Das ist Realität.
 Die Medien sind am lügen was das Zeug hält. Es sollen bis zu 60% der Weltbevölkerung betroffen werden und sehr wahrscheinlich daran sterben.,
 #COVID19 #WashYourHands #Coronavirus

MedUni Wien
 @MedUni_Wien

Achtung, bei den derzeit kursierenden WhatsApp-Text- und Sprachnachrichten rund um angebliche Forschungsergebnisse der "Wiener Uniklinik" zu einem Zusammenhang zwischen Ibuprofen und Covid19 handelt es sich um #FakeNews, die in keinerlei Verbindung mit der #MedUniWien stehen.

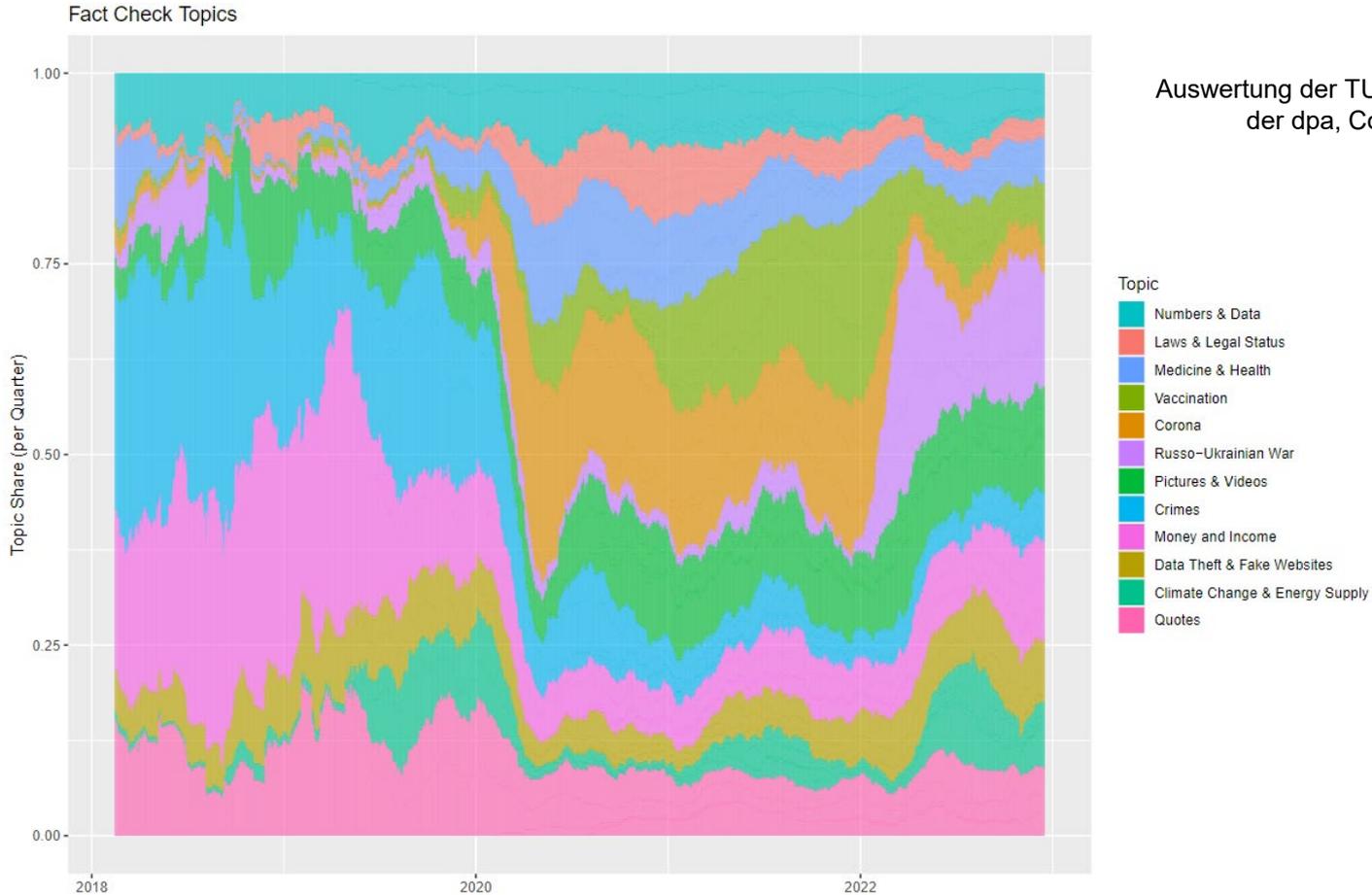


• NO EVIDENCE

Tonight from 11.30pm nobody should be on the street. Doors and windows should remain closed as helicopters spray disinfectants into the air to eradicate the coronavirus. Please spread this information to all your contacts

buy hand sanitizer.. I got ti bacterial mouthwash and using it in A&E... share the





Auswertung der TU Dortmund von Faktenchecks
der dpa, Correctiv, APA und AFP



Was macht ein Faktenchecker / eine Faktencheckerin in der Pandemie?

- ▶ Studien lesen
- ▶ Gesetzeslage mitverfolgen
- ▶ Experten und Expertinnen kontaktieren
- ▶ Datenbanken suchen und durchforsten
- ▶ OSINT-Tools nutzen
- ▶ Bilder und Videos verifizieren
- ▶ Faktenchecks schreiben



Einschätzung: Falsch. Die höheren Zahlen an Totgeburten kommen dadurch zustande, dass Singapur durch eine neue Definition von Totgeburten nun viel mehr Fälle erfasst.

Einschätzung: Die Studie ist als nicht besonders aussagekräftig und nicht belastbar einzustufen. Es finden sich viele Schwächen, die einer wissenschaftlichen Vorgehensweise widersprechen.

Einschätzung: Die beiden toxischen Substanzen Natriumazid und Triton X-100 kommen in der Pufferlösung zwar vor, sind aber in so geringer Menge vorhanden, dass das Hantieren mit ihnen laut Experten und zuständigen Prüfstellen unbedenklich ist. In Beipackzetteln der Tests für Heimanwender müssen sie nicht speziell ausgewiesen werden. Die Testanordnung von „Wir-EMUs“ basierte laut BASG auf teils unzulässigen ISO-Normen für diese Art von Produkten. Das BASG arbeitet in enger Abstimmung mit anderen Prüfbehörden im Europäischen Wirtschaftsraum zusammen, die die Pufferlösungen laufend überprüfen, weshalb eine eigene Überprüfung ausgeblieben ist.

Einschätzung: Weltweit lässt sich seit der Corona-Pandemie ein Trend zu mehr Totgeburten feststellen. Das liegt an einem Rückgang in der medizinischen Versorgung. Es gibt keinerlei Belege dafür, dass die Corona-Impfung schädliche Effekte auf Schwangere oder deren Babys hat. Im Gegenteil: Die Impfung reduziert Studien zufolge das Risiko schwerer Corona-Krankheitsverläufe sowie einer Totgeburt. Schwangere Frauen erleiden zudem häufiger als Nicht-Schwangere schwere Verläufe.

Einschätzung: Die Daten zeigen nicht, dass die Corona-Impfung unzureichend wirkt. Rein statistisch steigt mit dem Anteil der geimpften Bevölkerung auch die Anzahl der Impfdurchbrüche. Laut den Tiroler Kliniken hilft die Impfung gut und verhindert schwere Verläufe. Fast alle Patienten mit Impfdurchbrüchen seien immunsupprimiert, sehr alt, hätten Krebs oder eine Autoimmunerkrankung. In Israel zeigt sich unterdessen die gute Wirksamkeit der Impf-Auffrischungen. Ungeimpfte sind am wenigsten geschützt. Was stimmt ist, dass der Impfschutz Studien zufolge vor allem bei Älteren nach einigen Monaten etwas nachlässt.

Einschätzung: Die Studie trifft keine generelle Aussage zu Lockdowns. Sie hat nur festgestellt, dass in der ersten Corona-Welle politisch verordnete Maßnahmen kaum mehr Tote verhindert haben als Länder, in denen freiwillig das soziale Verhalten in der Gesellschaft angepasst worden ist. An der Studie und den Autoren wird Kritik geübt.

Gesundheit
EU Datenbank: bisher 1724 gemeldete Todesfälle nach Impfungen

10. März 2021 2 Minuten Lesezeit

Europäische Datenbank gemeldeter Verdachtsfälle von Arzneimittelnebenwirkungen

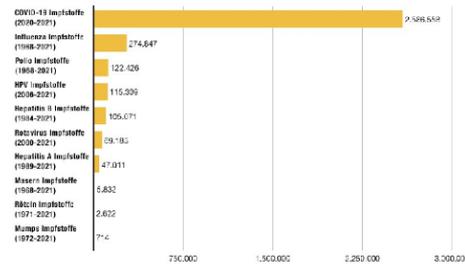
Gemeldete Impfschäden Europa
(Stand: 04/03/2021)

Astra Zeneca:	133.310
Pfizer Biontech:	127.789
Moderna:	11.545
Janssen:	137
Total:	272.781

Gemeldete Todesfälle durch Impfung:

Astra Zeneca:	796
Pfizer Biontech:	3529
Moderna:	1618

Über 2 Millionen Nebenwirkungen bei COVID-19-Impfstoffen!



Quelle: WHO-Datenbank „VigiAccess“ (vigiaccess.org) mit Verdachtsfällen von Impf-Nebenwirkungen

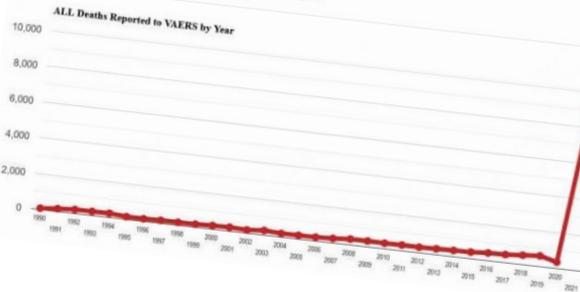


REPORT24.NEWS

WHO bestätigt offiziell: Covid-Impfung ist gefährlich wie keine andere
Kein anderes Vakzin hat so viele gemeldete Nebenwirkungen wie jenes gegen C...

Johann Gudenus
17. Juli 2021 · 🌐

WHO: Todesfälle aufgrund von Impfungen



VigiAccess™

Impfung	Gemeldete Nebenwirkungen	Zeitraum
Mumps-Impfung	711	1972-2021
Röteln-Impfung	2.620	1971-2021
Masern-Impfung	5.828	1968-2021
Pocken-Impfung	6.894	1968-2021
Tetanus-Impfung	15.113	1968-2021
Hepatitis A-Impfung	46.936	1989-2021
Hepatitis B-Impfung	104.831	1984-2021
Polio-Impfung	122.292	1968-2021
Meningokokken-Impfung	127.252	1976-2021
Pneumokokken-Impfung	237.057	1980-2021
Grippe-Impfung	272.694	1968-2021
COVID-19-Impfung	2.528.431	2020-2021

Gesundheit
Impf-Nebenwirkungen: USA meldet bereits fast 11.000 Todesfälle

17. Juli 2021 4 Minuten Lesezeit

APA-Faktencheck, 8. September 2023: WHO-Pandemievertrag im Einklang mit Staaten

APA-Faktencheck, 25. August 2023: Ivermectin nicht als Covid-19 Medikament empfohlen

APA-Faktencheck, 17. Mai 2023: Corona-Impfung für Schwangere sicher

APA-Faktencheck, 4. Mai 2023: Keine Registrierungspflicht mehr in Gastronomie

APA-Faktencheck, 14. Oktober 2022: Verwendung von Antigen-Schnelltests ist unbedenklich



Drei Zugänge bei der Überführung von KI-Bildern



Äußere Logik



Innere Logik



KI-Detektionstools





Innere Logik

- Verschwommene, verschmolzene oder unrealistische Bestandteile
- KI zählt nicht! Beispiele: zusätzliche oder fehlende Finger, Beine oder Arme
- Keine Symmetrie: unterschiedliche Schulterhöhe, Ohren, Augen oder verschiedene Ohrhänge
- Undeutliche oder falsch generierte Accessoires
- Unterschiedliche Reflexionen in den Pupillen einer Person, fehlender Mundinnenraum
- Unübliche Kleidungsstücke, Baustile oder Fahrzeuge
- Unrealistische Fahnen, Skulpturen, Objekte oder Schriftzüge
- Verschwommener Hintergrund
- Unschlüssige abgebildete Reaktionen der umstehenden Personen
- Physikalische Fehler

Wichtig: Es handelt sich meistens nur um Indizien und keine endgültigen Beweise!





Äußere Logik

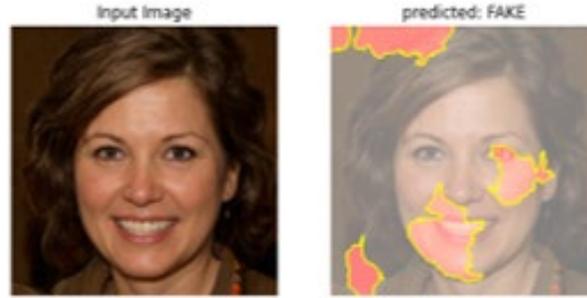
- Gibt es andere Aufnahmen von der Situation?
- Gibt es Augenzeugen, die ich kontaktieren kann?
- Kann mir eine offizielle Quelle mehr Informationen geben?
- Ist die Situation plausibel?
- Ist so etwas schon einmal vorgekommen?
- Gibt es Kontakte in der Nähe, die ich fragen kann?
- Ist der angegebene Ort zur angegebenen Zeit zu sehen?
- Stimmen die Wetterverhältnisse mit Wetterdaten überein?
- Stimmt der Schattenwurf mit dem Sonnenstand überein?

Klassisch journalistische Fragen bleiben bedeutend!





KI-Detektionstools



Projekt „defalsif-AI“

Können hilfreich sein, allerdings nicht zu 100 Prozent zuverlässig!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Florian Schmidt

APA